

Bekanntmachung zur Ausführregelung Nr. 7/39

Im Anschluß an die Bekanntmachung zur Ausführregelung Nr. 4/39 (Börsenblatt Nr. 254 vom 1. November 1939) und Nr. 5/39 (Börsenblatt Nr. 259 vom 7. November 1939) wird folgendes bestimmt:

I

Zahlungseingänge aus Ost-Oberschlesien, die

- den Gegenwert für Lieferungen (Fest- und Bedingtlieferungen), die bis einschl. 31. Oktober 1939 bestellt wurden, darstellen und den Reichsbankanstalten auf EVE I oder brieflich zu melden waren, sind den Reichsbankanstalten auch weiterhin auf EVE II für Buchhändler zu melden. Die Reichsbankanstalten können entgegen dem üblichen Verfahren auch eine briefliche Meldung (in zweifacher Ausfertigung) unter Beifügung der erforderlichen Belege verlangen. Die EVE II bzw. die Briefe müssen enthalten: Rechnungsnummer, Rechnungsdatum und eidesstattliche Erklärung, daß es sich um Zahlungseingänge für Lieferungen nach Ost-Oberschlesien handelt, die bis zum 31. Oktober 1939 einschl. bestellt wurden;
- den Gegenwert für Lieferungen (Fest- und Bedingtlieferungen), die bis einschl. 31. Oktober 1939 bestellt wurden, darstellen und den Reichsbankanstalten auf EVE I oder brieflich nicht mehr zu melden waren, sind ausnahmsweise der Wirtschaftsstelle des deutschen Buchhandels brieflich (in doppelter Ausfertigung) unter Beifügung der erforderlichen Belege (Postabschnitte, Bankquittungen und -abrechnungen, Zalko-Zettel usw.) einzureichen. Die Zahlungseingänge sind in dem Brief (Erst- und Zweitschrift) einzeln aufzuführen; Rechnungsnummer und Rechnungsdatum sind anzugeben. Ferner ist die eidesstattliche Erklärung abzugeben, daß es sich um Zahlungseingänge für Lieferungen nach Ost-Oberschlesien handelt, die bis einschl. 31. Oktober 1939 bestellt wurden.

II

Zahlungseingänge aus den Reichsgauen Posen und Danzig-Westpreußen (ausschl. Gebiet der ehem. Freien Stadt Danzig; vgl. Bekanntmachung zur Ausführregelung Nr. 2/39, Börsenblatt Nr. 230 vom 3. Oktober 1939) sind sinngemäß zu behandeln. Hier gilt als Stichtag nicht der 31. Oktober 1939, sondern der 9. November 1939.

III

Letzter Termin für die Bestätigung von Zahlungsmeldungen aus Lieferungen für Aufträge nach Ost-Oberschlesien und den Reichsgauen Posen und Danzig-Westpreußen (ausschl. Gebiet der ehem. Freien Stadt Danzig), die bis zum 31. Oktober 1939 bzw. 9. November 1939 einschl. eingegangen sind, ist der 30. September 1940.

Es wird außerdem verwiesen auf die in Kürze erscheinende Nr. 44 der »Vertraulichen Mitteilungen für die Fachschaft Verlag«.

Berlin SW 68, den 29. November 1939
Friedrichstraße 31

Wirtschaftsstelle des deutschen Buchhandels
Der Leiter: J. B. gez. Schröder

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen



Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernahm ich die Vertretung für die Firma:

Bücherstube Johannes Martin
Nürnberg-A., Grübelstr. 25

Leipzig C1

Carl Fr. Fleischer

Durch die Zeitumstände sehen wir uns leider veranlaßt, die Auslieferung von Kommissionssendungen vorübergehend einzuschränken. - Wir bitten daher, davon Vormerkung zu nehmen, daß wir von jetzt ab bis auf weiteres Bedingtlieferungen nur noch in Ausnahmefällen und in Höhe des Festbezugs ausführen können. Dies gilt nicht nur für Neuerscheinungen, sondern auch für früher erschienene Werke unseres Verlages. - Wir bitten das Sortiment, sich trotz dieser Notmaßnahme auch fernerhin in der bisherigen Weise für unsere Produktion zu verwenden und, wenn nicht anders möglich, fest mit kurzem Rückgaberecht zu beziehen.

Sippocrates-Verlag Marquardt & Cie., Stuttgart-S., Mörkstr. 17

Wichtig!

Aus Gründen der Organisationsvereinfachung haben wir uns entschließen müssen, den Verkehr über Leipzig und die Berliner Bestellanstalt ab 1. Januar 1940 aufzugeben.

Für die deutschen Sortimenten werden wir die weiter zu liefernden Stücke der Vereinszeitung einweisen, die ausländischen Sortimenten bitten wir bei der Post zu bestellen und uns die Quittung einzusenden zwecks Zahlung des Rabattes.

Berlin, 23. November 1939.

Verlag der Zeitung des Vereins Mitteleuropäischer
Eisenbahnverwaltungen, Berlin W 9,
Röthener Straße 28-29

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhabe-Gesuche und Anträge

Kaufgesuche

Buchrechte oder Restauflagen

★ zu kaufen gesucht! ★

Bevorzugt werden Objekte, bei denen
Matern oder Satzplatten miterworben
werden können. - Eilangebote unter
Nr. 2752 durch den Verlag d. Bbl. erb.

Kleiner Buchverlag

baldmöglichst zu kaufen gesucht

Angebote mit Preisangabe unter Nr. 2750 durch
den Verlag des Börsenblattes.